



---

## **Antrag zur Förderung und Wiedereinleitung von Grundwasser bei Baumaßnahmen**

Antragsteller/in:

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich gemäß §§ 8, 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die wasserrechtliche Erlaubnis, auf dem

Grundstück: Straße \_\_\_\_\_  
PLZ Ort \_\_\_\_\_  
Gemarkung \_\_\_\_\_  
Flur \_\_\_\_\_  
Flurstück/e \_\_\_\_\_

### **1. Grundwasser in einer Menge von insgesamt:**

\_\_\_\_\_ l / s  
\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / h  
\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / d  
\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> / a

mittels \_\_\_\_\_ zu entnehmen, um den Grundwasserstand während der Dauer der Baumaßnahme vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_ Wochen / Monate abzusenken.

Eigentumsverhältnisse:

Der/die Antragsteller/in ist Eigentümer/in der Grundstücke auf dem die Grundwasserentnahme erfolgt:

- ja
- nein, der/die Grundstückseigentümer stimmt/stimmen der geplanten Grundwasserentnahme zu. Eine schriftliche Einverständniserklärung des jeweiligen Grundstückseigentümers ist dem Antrag als Anlage beigefügt.

Angaben zum Grundstückseigentümer:

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ Ort \_\_\_\_\_

**2. Das geförderte Grundwasser in:**

- Gewässer (Name): \_\_\_\_\_
- Versickerung: \_\_\_\_\_
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

während der Dauer der Baumaßnahme - wie unter 1. - einzuleiten.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit der in den Antragsunterlagen gemachten Angaben. Ich bin mir bewusst, dass die Erlaubnis ganz oder teilweise widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund von unrichtigen Angaben oder Unterlagen erteilt worden ist.

Antragsteller-/in

Planverfasser (ggf. Antragsteller selbst, ansonsten z.B.: Hydrogeologe, Architekt)

Ort, Datum  
Unterschrift

Ort, Datum  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 1. Standort der Entnahmestellen:

	Entnahmestelle 1	Entnahmestelle 2	Entnahmestelle 3
Stadt/Gemeinde			
Straße/Hausnummer			
Gemarkung/Flur/Flurstück			
East-Koordinate			
North-Koordinate			
GW-Stand m NHN ruhend			
GW-Stand m NHN abgesenkt			
Grundwasser gespannt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### 2. Entnahmeeinrichtungen / Angaben zur Pumpe:

	Entnahmestelle 1	Entnahmestelle 2	Entnahmestelle 3
Art:			
Tiefe [m]:			
Durchmesser [m]:			
Unterwasserpumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saugpumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderleistung [m <sup>3</sup> /h]			

### 3. Entnahmemenge:

	Entnahmestelle 1	Entnahmestelle 2	Entnahmestelle 3
l / s			
m <sup>3</sup> / h			
m <sup>3</sup> / d			
m <sup>3</sup> / a *			

\* Entnahmemenge pro Tag x Anzahl der tatsächlichen Entnahmetage im Kalenderjahr

#### 4. Einleitung des Grundwassers:

Einleitungsort	Stelle 1	Stelle 2	Stelle 3
<input type="checkbox"/> Gewässer/Name:			
➤ Gewässerkennziffer:			
➤ Stationierung:			
<input type="checkbox"/> Versickerung			
<input type="checkbox"/> Öffentliche Kanalisation			
Gemeinde/Stadt			
Straße/Hausnummer			
Gemarkung/Flur/Flurstück			
East-Koordinate			
North-Koordinate			

#### 5. Gebietsbezogene Angaben:

	Entnahmestelle 1	Entnahmestelle 2	Entnahmestelle 3
FFH-Gebiet			
Naturschutzgebiet			
Landschaftsschutzgebiet			
Wasserschutzgebiet			
Überschwemmungsgebiet			
Altlastenflächen/Verdachtsflächen			
Industriegebiet			
Gewerbegebiet			
Mischgebiet			
Wohngebiet			
Sonstiges			

### **Erforderliche Antragsunterlagen:**

- Erläuterungsbericht mit Beschreibung der Gewässerbenutzungen und der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse
  - Hydrogeologisches Gutachten (u.a. Baugrunderkundung, Ermittlung der erforderlichen Absenkung, Berechnung der Grundwassermengen, Absenkreichweite), ab einer Entnahmemenge von 100.000 m<sup>3</sup>/a (\*)
  - Beschreibung des Monitorings (u. a. Anzahl der Grundwassermessstellen, Messung der Grundwasserstände), ab einer Entnahmemenge von 100.000 m<sup>3</sup>/a (\*)
  - Beschreibung der Grundwasserbeschaffenheit mit Analyseergebnis der Grundwasseruntersuchung für den/die Brunnen \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_
  - Technische Unterlagen zu der Entnahmeeinrichtung und den Pumpen
  - Schichtenverzeichnis gem. DIN 4022 bzw. DIN 4023 (Brunnen und Messstellen)
  - Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), ab einer Entnahmemenge von 5.000 m<sup>3</sup>/a
  - Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), ab einer Entnahmemenge von 100.000 m<sup>3</sup>/a
  - Beschreibung der Einleitungsstelle mit Fotodokumentation
  - Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers. (Nur beifügen, sofern der Antragsteller nicht Eigentümer der in Anspruch genommenen Grundstücke ist).
- (\*) Kann ab einer Entnahmemenge von 5.000 m<sup>3</sup>/a erforderlich sein

### **Planunterlagen:**

- Übersichtslageplan, M 1:25.000 oder M 1:10.000
- Flurkarte, M 1:1.000
- Lageplan mit Darstellung der Entnahmestellen und Grundwassermessstellen, des Absenktrichters sowie der Leitungsführung bis zur Einleitungsstelle
- Ausbauzeichnung der Brunnen und ggfls. der Messstellen, mit Angaben zu u. a. verwendete Materialien, Höhe der Geländeoberkante im Bereich der Brunnen bezogen auf NHN, Tiefe der Brunnen, Ausbaudaten (Bereiche in denen der Brunnen verfiltert ist)
- Schematische Darstellung von der Einleitungsstelle und des Gewässerprofils im Längsschnitt

### **Allgemeine Hinweise:**

Der Antrag und sämtliche Unterlagen sind vom Antragsteller bzw. von einem Bevollmächtigten zu unterschreiben und in 4-facher Ausfertigung ggfls. auch digital vorzulegen. Je nach Art und Umfang der Grundwasserentnahme und Wiedereinleitung kann es notwendig sein, weitere Antragsunterlagen vorzulegen. Es wird empfohlen, sich vor der Antragsstellung mit der Genehmigungsbehörde und für die Erstellung der Antragsunterlagen mit einem anerkannten Fachunternehmen in Verbindung zu setzen.